

Pressemitteilung

Ottilianer Krippenausstellung 2015

Von Krippen und Herbergsvätern

Zum ersten Adventssontag eröffnet die Krippenausstellung in der der Ottilianer Klostergalerie wieder ihre Pforten. Ein und dieselbe Kleinfamilie in 230facher Ausführung, ordentlich in Kisten verpackt und im Keller verwahrt: Das ist der Schatz aus dem Br. Ruppert Schnorpfel und Br. Anselm Hartmann vor Beginn der Adventszeit etwa 60 Darstellungen auswählen und dafür sorgen, dass die Heilige Familie eine Unterkunft in bekommt – Herbergen, die unterschiedlicher nicht sein könnten:

In der Neapolitanischen Krippe liegt das Jesuskind in der Ruine eines Palastes, in einem anderen Schaukasten stehen die geschnitzten Figuren in einer Wurzel oder einem ausgehöhlten Buchenstamm. In der alpenländischen Krippe wird der Stall traditionsgemäß zum Schauplatz des Heilsgeschehens. Historisch gesehen waren es zunächst die beiden Tiere, der Ochs und der Esel, die dem Kind in der Krippe Gesellschaft leisteten. Erst später, so die Fachleute, kamen Maria und Josef hinzu. Und ob die Figuren nun mit dem Schnitzzeisen oder als Kettensägen-Arbeit entstanden, die frohe Botschaft kann nicht oft genug variiert und bestaunt werden.

Gelegenheit dazu gibt die Ottilianer Ausstellung mit Krippen aus Nah und Fern vom 29. November 2014 bis 2. Februar 2015
in der Galerie über dem Klosterladen:

Montag - Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: durchgehend von 10.00 bis 16.00 Uhr

Geschlossen am 25.12.2014 und 1.1.2015

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Pressebüro Erzabtei St. Ottilien
Stefanie Merlin
Erzabtei 13
86941 St. Ottilien

Tel.: +49 8193 71-814
Fax: +49 8193 71-819
smerlin@ottilien.de